

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DES GEMISCHES UND DES UNTERNEHMENS

Produktinformation

Handelsname : APESIN RAPID 5 L D
Identifikationsnummer : 61543

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Desinfektionsmittel und allgemeine Biozid-Produkte
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

Firma : Tana Chemie GmbH
Rheinallee 96
55120 Mainz

Telefon : +49613196403
Telefax : +4961319642414
Email-Adresse Verantwortliche/ausstellende Person : Produktsicherheit@werner-mertz.com
Notrufnummer : +49(0)6131-19240

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Risikohinweise für Mensch und Umwelt

Verursacht Verätzungen.
Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung : Wässrige Lösung von Bioziden
Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr.	EG-Nr. / Registrierungsnummer	Einstufung	Konzentration [%]
2-Propanol	67-63-0	200-661-7	F; R11 Xi; R36 R67	>= 15 - < 20
Didecyldimethylammoniumchlorid	7173-51-5	230-525-2	C; R34 Xn; R22	>= 10 - < 15
Alkoholethoxylat, C13, verzweigt, ethoxyliert	69011-36-5		Xn; R22 Xi; R41	>= 10 - < 15
Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokos-alkylderivate	98246-84-5	308-757-1	C; R34 Xn; R22 N; R50	>= 5 - < 10

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	2372-82-9	219-145-8	C; R35 Xn; R22 N; R50	>= 5 - < 10
N-Dodecylpropan-1,3-diamin	5538-95-4	226-902-6	C; R35 Xn; R22 N; R50	>= 0 - < 1
[3R-(3a,3aβ,7β,8aa)]-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	469-61-4	207-418-4	Xn; R65 N; R50/53	>= 0,025 - < 0,25

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

- Allgemeine Hinweise : Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
- Einatmen : An die frische Luft bringen. Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.
- Hautkontakt : Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen.
- Augenkontakt : Kleine Spritzer in die Augen können irreversible Gewebeschäden und Blindheit verursachen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren. Während des Transportes zum Krankenhaus Augen weiter ausspülen. Kontaktlinsen entfernen. Unverletztes Auge schützen. Auge weit geöffnet halten beim Spülen. Sofort während mindestens 15 Minuten mit viel Wasser abspülen, auch unter den Augenlidern.
- Verschlucken : Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Patient umgehend in ein Krankenhaus bringen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

- Geeignete Löschmittel : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Information : Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen.
- Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.
- Reinigungsverfahren : Mit Säure neutralisieren. Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Zum Schutz bei Verschütten, Flasche in der Produktion auf Metallschale aufbewahren. Spülwasser ist in Übereinstimmung mit örtlichen und nationalen behördlichen Bestimmungen zu entsorgen.

- Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Lagerung

- Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern um jegliches Auslaufen zu verhindern. Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

- Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Wert	Grenzwerte	Stand	Basis
Propan-2-ol	67-63-0	AGW	200 ppm 500 mg/m ³	2006-01-01	DE TRGS 900
Weitere Information	:	DFG: Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission) Y: Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden			

Persönliche Schutzausrüstung

- Atemschutz** : Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.
- Handschutz** : Lösemittelbeständige Handschuhe Die einzusetzenden Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der sich daraus ergebenden Norm EN 374 genügen. Handschuhe vor dem Ausziehen mit Wasser und Seife reinigen.
- Augenschutz** : Augenspülflasche mit reinem Wasser Dicht schließende Schutzbrille Bei Verarbeitungsschwierigkeiten Gesichtsschild und Schutzanzug tragen.
- Haut- und Körperschutz** : undurchlässige Schutzkleidung Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.
- Hygienemaßnahmen** : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

- Form** : flüssig
- Farbe** : hellgelb
- Geruch** : charakteristisch

Sicherheitsrelevante Daten

- Flammpunkt** : ca. 43,5 °C
- Entzündlichkeit (fest, gasförmig)** : Nicht klassifiziert als 'selbsterhaltend verbrennend', im Sinne der Transportvorschriften.

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

pH-Wert	: ca. 10,5
Siedepunkt/Siedebereich	: Keine Information verfügbar.
Dichte	: ca. 0,956 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	: löslich
Brechungsindex	: 43,5 °Brix

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen	: Keine Daten verfügbar
Thermische Zersetzung	: Keine Daten verfügbar
Gefährliche Reaktionen	: Stabilität: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Hautreizung	: Stark ätzend und gewebezerstörend.
Augenreizung	: Kann irreversible Augenschäden verursachen.
Sensibilisierung	: Keine Daten verfügbar
Weitere Information	: Konzentrationen wesentlich über dem Expositionsgrenzwert können betäubend wirken. Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein. Lösungsmittel können die Haut entfetten.

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

Toxizität gegenüber Fischen Guanidin, N,N''-1,3-Propandiyldis-, N-Kokosalkylderivate	: LC50 Spezies: Brachydanio rerio (Zebrafisch) Dosis: > 0,10 - 1,00 mg/l Expositionszeit: 96 h
N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin	: LC50 Spezies: Brachydanio rerio (Zebrafisch) Dosis: 0,44 mg/l Expositionszeit: 96 h Methode: OECD- Prüfrichtlinie 203
[3R-(3a,3aß,7ß,8aa)]-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen	: LC50 Spezies: Dosis: > 0,01 - 0,10 mg/l Expositionszeit: 96 h

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren.

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : EC0
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)
Dosis: ,30 mg/l
Expositionszeit: 24 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

[3R-(3a,3aß,7ß,8aa)]-2,3,4,7,8,8a-Hexahydro-3,6,8,8-tetramethyl-1H-3a,7-methanoazulen : EC50
Spezies: Daphnia
Dosis: ,04 mg/l
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : Wachstumshemmung
ErC50
Spezies: Desmodesmus subspicatus (Grünalge)
Dosis: ,03 mg/l
Expositionszeit: 72 h
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien

Didecyldimethylammoniumchlorid : Atmungshemmung
EC50
Spezies:
Dosis: 11,00 mg/l
Expositionszeit: 3 h

N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin : EC50
Spezies: Bakterien
Dosis: ,80 mg/l
Methode: DIN 38412

Atmungshemmung
EC50
Spezies:
Dosis: 18,00 mg/l
Expositionszeit: 3 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise : Eine Umweltgefährdung kann bei unsachgemäßer Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden. Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- Produkt : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.
- Verunreinigte Verpackungen : Reste entleeren. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen. Leere Behälter nicht wieder verwenden.
- Abfallschlüssel-Nr. : Europäischer Abfallkatalog
070699
Gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produkt- sondern anwendungsbezogen. Abfallschlüsselnummern sollen vom Verbraucher, möglichst in Absprache mit den Abfallentsorgungsbehörden, ausgestellt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID

- UN-Nummer : 1903
Bezeichnung des Gutes : DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G.
(Didecyldimethylammoniumchlorid; Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokos-alkylderivate)
- Klasse : 8
Verpackungsgruppe : II
Klassifizierungscode : C9
Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr : 80
Etiketten : 8

IMDG

- UN-Nummer : 1903
Bezeichnung des Gutes : DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.
(didecyldimethylammonium chloride; Guanidine, N,N"-1,3-propanediylobis-, N-coco alkyl derivs. (EINECS))
- Klasse : 8
Verpackungsgruppe : II
Etiketten : 8
EmS Nummer : F-A
Meeresschadstoff : nein

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien
1999/45/EG

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

Symbol(e)

C



Ätzend

N



Umweltgefährlich

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- 7173-51-5 Didecyldimethylammoniumchlorid
- 98246-84-5 Guanidin, N,N"-1,3-Propandiylobis-, N-Kokos-alkylderivate
- 2372-82-9 N-(3-Aminopropyl)-N-dodecylpropan-1,3-diamin

R-Sätze

- R22 : Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34 : Verursacht Verätzungen.
R67 : Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
R50/53 : Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze

- S 1/2 : Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
S23 : Dampf nicht einatmen.
S26 : Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
S35 : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
S36/37/39 : Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
S45 : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

Nationale Vorschriften

- Störfallverordnung : 96/82/EC Stand: 2003
Umweltgefährlich
9a
Menge 1: 100 t
Menge 2: 200 t
- Wassergefährdungsklasse : WGK 2 wassergefährdend
- TA Luft : Gesamtstaub: nicht anwendbar
Staubförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: nicht anwendbar
Organische Stoffe: Anteil Klasse 1: 0,03 %
Krebserzeugende Stoffe: nicht anwendbar
Erbgutverändernd: nicht anwendbar
Reproduktionstoxisch: nicht anwendbar

APESIN RAPID 5 L D

WM 1104603

Bestellnummer:

Version 3

Überarbeitet am 20.10.2009

Druckdatum 13.01.2011

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	:	Prozent flüchtig: 15,83 % 257,99 g/l VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt abzüglich Wasser
Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC)	:	Prozent flüchtig: 15,83 % 151,38 g/l VOC(flüchtige organische Verbindung)-Gehalt gültig für Beschichtungsstoffe für Holzoberflächen
GISBAU	:	GD 40

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze

R11	Leichtentzündlich.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R34	Verursacht Verätzungen.
R35	Verursacht schwere Verätzungen.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50	Sehr giftig für Wasserorganismen.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R65	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
R67	Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Weitere Information

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermischt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Ansprechpartner : Produktentwicklung / Produktsicherheit

50000000919